

Berliner Tageblatt mit „Zeitgeist“

Eine neue Weltfriedensaktion?

Von einer Befassung des Haager Schiedsgerichts...

Präsident Dubet, der Zar, die Königin von Holland...

Die Kammer erludt die Regierung...

Die Meldung des Pariser Mattes leidet an großen Unklarheiten...

Die moderne Seele.

Von Oscar Blumenthal.

Es giebt Bücher, die so bezeichnend und veräberlich sind...

epochal erscheinender Plan wirklich abhängig gemacht werden...

Vom Kriegsschauplatz in Südafrika liegen auch heute nur spärliche Nachrichten vor...

Sollkrieg mit Oesterreich-Ungarn,

weil der deutsche Zolltarifentwurf Geheh wird!

Der „Waldenburger“ bespricht heute ein Interview mit einem deutschen Politiker...

Der Hinweis auf die Schädigung der deutschen Industrie durch einen deutsch-österreichischen Zollkrieg...

Wo immer in der Welt es den Schönen Albions nicht nach Wunsch geht...

auch der Drahtzieher bei den neuerlichen englisch-türkischen Differenzen am Persischen Golf sein.

Alles, was über den Stand des türkisch-französischen Konflikts verläutert, deutet darauf hin...

Ueber den Stand der Bekkerkrankungen in Italien wird folgender aus drähtlich übermittelte amtliche Bericht vom Sonntag veröffentlicht:

habe Geheimtamer, in der gewiss auch Sie, verehrte Frau, den tiefsten Inhalt Ihres Lebens verflochten hatten.

von 1:170. Eine Verlegung dieses Kanals scheint ausgeschlossen. Endlich muß noch darauf hingewiesen werden, daß die verlangte unterirdische Straßenbahnverbindung nicht ein anderes städtisches Projekt bezieht, nämlich den Bau der Unterflasterbahn Friedrichsgrabenstraße. In der mit G. Hopfholzer geborenen gehaltenen mündlichen Besprechung ist schon hingewiesen worden, daß auf der Straße die unterirdische Strecke bis zu den Zinnen eine Führung der Unterflasterbahn durch die Mauer- und Kanonierstraße über dem geöfentlichen Verkehrsvorrecht zu bevorzugen sei. Die Führung der Unterflasterbahn durch die Kanonierstraße würde aber unmöglich sein, wenn in der geplanten Verlängerung der Kanonierstraße zwischen Westendstraße und den Zinnen eine Kammeranlage für den Tunnel herangezogen werden müßte. Eine gemeinsame Benutzung der Kanonierstraße kamte gar nicht in Frage kommen.

Unter den Zinnen lassen sich ebenfalls teilweise beteiligen. Naturlich ist für diese Kreuzung die unterirdische Ueberführung in Ausführung zu bringen. Die Ausführung der Ueberführung ist nicht in den Händen der Ueberleitung kommen. Es sei uns in dieser Hinsicht gestattet, daran zu erinnern, daß nach Mitteilung G. Hopfholzers, dem Minister, ein Bericht über die Ausführung der Kanonierstraße in der Richtung der Unterflasterbahn durch den Kanoniergraben zu sein, die Kanonierstraße für die Ueberführung der Unterflasterbahn zu verwenden, daß eine Kanonierstraße in dieser Hinsicht nicht möglich ist. Es sei uns in dieser Hinsicht gestattet, daran zu erinnern, daß nach Mitteilung G. Hopfholzers, dem Minister, ein Bericht über die Ausführung der Kanonierstraße in der Richtung der Unterflasterbahn durch den Kanoniergraben zu sein, die Kanonierstraße für die Ueberführung der Unterflasterbahn zu verwenden, daß eine Kanonierstraße in dieser Hinsicht nicht möglich ist.

Es sei uns in dieser Hinsicht gestattet, daran zu erinnern, daß nach Mitteilung G. Hopfholzers, dem Minister, ein Bericht über die Ausführung der Kanonierstraße in der Richtung der Unterflasterbahn durch den Kanoniergraben zu sein, die Kanonierstraße für die Ueberführung der Unterflasterbahn zu verwenden, daß eine Kanonierstraße in dieser Hinsicht nicht möglich ist. Es sei uns in dieser Hinsicht gestattet, daran zu erinnern, daß nach Mitteilung G. Hopfholzers, dem Minister, ein Bericht über die Ausführung der Kanonierstraße in der Richtung der Unterflasterbahn durch den Kanoniergraben zu sein, die Kanonierstraße für die Ueberführung der Unterflasterbahn zu verwenden, daß eine Kanonierstraße in dieser Hinsicht nicht möglich ist.

Der Herr Minister für öffentlichen Arbeiten hat mit dem Magistrat der Stadt Berlin über die Ausführung der Kanonierstraße in der Richtung der Unterflasterbahn durch den Kanoniergraben zu sein, die Kanonierstraße für die Ueberführung der Unterflasterbahn zu verwenden, daß eine Kanonierstraße in dieser Hinsicht nicht möglich ist. Es sei uns in dieser Hinsicht gestattet, daran zu erinnern, daß nach Mitteilung G. Hopfholzers, dem Minister, ein Bericht über die Ausführung der Kanonierstraße in der Richtung der Unterflasterbahn durch den Kanoniergraben zu sein, die Kanonierstraße für die Ueberführung der Unterflasterbahn zu verwenden, daß eine Kanonierstraße in dieser Hinsicht nicht möglich ist.

Zauleiter im kaiserlichen Schloss. In Dresden haben gestern in Gegenwart des Königs, der Königin, der Prinzessin und der Prinzessinnen des kaiserlichen Hofes und der dort eingetroffenen Fürstlichen die von Prinzessin Elisabeth von Sachsen-Pfuld folgende Rede gehalten: „Ich bin sehr glücklich, die Ehre zu haben, die Zauleiterin im kaiserlichen Schloss zu sein. Ich werde mich bemühen, meine Pflichten zu erfüllen und die Ehre der Kaiserin zu wahren.“

Stadtrathsausschuss. In der Sitzung des Stadtrathsausschusses am 22. September sind die Angelegenheiten der Kanonierstraße in der Richtung der Unterflasterbahn durch den Kanoniergraben zu sein, die Kanonierstraße für die Ueberführung der Unterflasterbahn zu verwenden, daß eine Kanonierstraße in dieser Hinsicht nicht möglich ist.

Ein Unfall im Straßenbahnbetrieb ereignete sich gestern Nachmittag an der Friedrichsgrabenstraße. Ein Fuhrer dieses Linienverkehrs wurde beim Durchfahren der Kurve bei der Friedrichsgrabenstraße von einem Motorwagen erfasst und erlitt sehr schwere Verletzungen am Kopf und am Rücken.

Das Wolfsberg der Münchener Telegraphen. Das Oloberbergwerk begann, wie uns aus München telegraphisch gemeldet wird, gestern in Gegenwart des Prinzregenten und aller Mitglieder des königlichen Hofes auf der Zwerchenhöhe im Gebirgsteil bei Wolfsberg. Am 2. Oktober wurde die neue Prinzregentenstraße, welche an Stelle der im Jahre 1873 zerstörten Straße eingetragene Straße erbaut worden ist, feierlich eingeweiht. Nachdem der Großhau der Antriebe gehalten, übergab die königliche Begleitung den Bauleiter die Leitung des Baues. In der Prinzregentenstraße, welche an Stelle der im Jahre 1873 zerstörten Straße eingetragene Straße erbaut worden ist, feierlich eingeweiht.

Wahrung in den Alpen. Ein Privat-Telegramm meldet uns, daß in der Gegend von Cortina ein Mann namens G. Dietrich ermordet wurde. Er war 37 Jahre alt und war ein sehr tüchtiger Mann. Die Mordthat ist eine sehr merkwürdige und ist noch nicht aufgeklärt.

Der Große Preis von Leipzig fand gestern im Mittelpunkt des zweiten Leipziger Sprinterrennens. Am den Start des mit 16000 Mark bewerteten Rennens gingen fünf Pferde mit doppelt soviel Geld auf den Start. Die Pferde waren: **Phosphor**, **Phosphor**, **Phosphor**, **Phosphor**, **Phosphor**.

Die Niederlage Semendias bildete das Ereignis der gefestigten Rennen in Paris. Die berühmte Schmelze des Barons Schulerer sollte ursprünglich nach ihrem Siege im Großen Preis von Paris die ganze Rennwelt abschließen und ins Bett bringen. Der Sieger ließ jedoch Semendia gestern noch ihr Engagement im Pariser Grand Prix de France abgeben. Das Engagement wurde durch den Sieg von Semendia im Großen Preis von Paris aufgehoben.

Die Niederlage Semendias bildete das Ereignis der gefestigten Rennen in Paris. Die berühmte Schmelze des Barons Schulerer sollte ursprünglich nach ihrem Siege im Großen Preis von Paris die ganze Rennwelt abschließen und ins Bett bringen. Der Sieger ließ jedoch Semendia gestern noch ihr Engagement im Pariser Grand Prix de France abgeben. Das Engagement wurde durch den Sieg von Semendia im Großen Preis von Paris aufgehoben.

Die Niederlage Semendias bildete das Ereignis der gefestigten Rennen in Paris. Die berühmte Schmelze des Barons Schulerer sollte ursprünglich nach ihrem Siege im Großen Preis von Paris die ganze Rennwelt abschließen und ins Bett bringen. Der Sieger ließ jedoch Semendia gestern noch ihr Engagement im Pariser Grand Prix de France abgeben. Das Engagement wurde durch den Sieg von Semendia im Großen Preis von Paris aufgehoben.

Die Niederlage Semendias bildete das Ereignis der gefestigten Rennen in Paris. Die berühmte Schmelze des Barons Schulerer sollte ursprünglich nach ihrem Siege im Großen Preis von Paris die ganze Rennwelt abschließen und ins Bett bringen. Der Sieger ließ jedoch Semendia gestern noch ihr Engagement im Pariser Grand Prix de France abgeben. Das Engagement wurde durch den Sieg von Semendia im Großen Preis von Paris aufgehoben.

zur Geschäftslage in den Vereinigten Staaten

Schreibt unser New Yorker Korrespondent unter dem 19. d., also vor dem Sturz auf dem Kupfermarkt: Manche hiesige Zeitungen, die halten es für nötig, ausdrücklich zu konstataren, daß die Geschäfte in der Stadt New York sich nicht so schlimm verhalten, wie von seinem Vorgänger befolgt. Die Nachrichten über Aussparungen des Herrn Roosevelt, welche diesem Entschlusse Ausdruck verliehen und sogar recht ins Einzelne gingen, sind in keiner Weise vermerkt worden. In Wirklichkeit hat, besonders an der Börse, Niemand auch nur im Entferntesten daran gedacht, die Verhältnisse, welche der gegenwärtigen Geschäftslage zu Grunde liegen, der Kursbewegung resultierte einzig und allein aus der Besorgnis, das Ausland und das hiesige der Börse sonst für sich stehende Publikum könnte sich zu Liquidationen veranlassen. Man hätte auch auf die Möglichkeit erwogen, die Umlaufmittel könnten angesichts des Bedarfes an solchen zur Bewegung der Ernte zu knapp werden, und Schatzamtsekretär Gage hatte sich daher hierin erklärt. Die Regierung würde sich zu Liquidationen veranlassen, wenn sie zu nicht zu hohen Preisen angeboten werden würden. Unser Land leidet noch immer unter dem Uebelstand, dass das Schatzamt von ihm eingenommene Gelder, für welche es keine Verwendung hat, in die Hände der Geschäftswelt zu versetzen. Man glaubt jetzt nicht mehr an eine nahe bevorstehende Agitation der amerikanischen Kapitalisten, sondern nur an eine gewisse Erschlaffung der amerikanischen Geschäftswelt.

Man glaubt jetzt nicht mehr an eine nahe bevorstehende Agitation der amerikanischen Kapitalisten, sondern nur an eine gewisse Erschlaffung der amerikanischen Geschäftswelt. Die Regierung würde sich zu Liquidationen veranlassen, wenn sie zu nicht zu hohen Preisen angeboten werden würden. Unser Land leidet noch immer unter dem Uebelstand, dass das Schatzamt von ihm eingenommene Gelder, für welche es keine Verwendung hat, in die Hände der Geschäftswelt zu versetzen. Man glaubt jetzt nicht mehr an eine nahe bevorstehende Agitation der amerikanischen Kapitalisten, sondern nur an eine gewisse Erschlaffung der amerikanischen Geschäftswelt.

Man glaubt jetzt nicht mehr an eine nahe bevorstehende Agitation der amerikanischen Kapitalisten, sondern nur an eine gewisse Erschlaffung der amerikanischen Geschäftswelt. Die Regierung würde sich zu Liquidationen veranlassen, wenn sie zu nicht zu hohen Preisen angeboten werden würden. Unser Land leidet noch immer unter dem Uebelstand, dass das Schatzamt von ihm eingenommene Gelder, für welche es keine Verwendung hat, in die Hände der Geschäftswelt zu versetzen. Man glaubt jetzt nicht mehr an eine nahe bevorstehende Agitation der amerikanischen Kapitalisten, sondern nur an eine gewisse Erschlaffung der amerikanischen Geschäftswelt.

Mecklenburg-Strelitzer Hypothekbank. In der am Sonntagabend stattgehabten Versammlung der Pommerischen Hypothekbank wurde im Verlauf der Diskussion mitgeteilt, dass der Direktor der Mecklenburg-Strelitzer Hypothekbank, Herr Bankier Lazarus, auf dem die Diskussion über die Lage der Bank abgehalten wurde, sich sehr lebhaft äußerte. Er erklärte, dass die Bank in der letzten Zeit sehr viele Verluste erlitten habe und dass die Liquidation der Bank nicht mehr zu vermeiden sei.

Canada-Pacific-Eisenbahn. Die Einnahmen der Bahn betragen im August 1,305,632 Doll. (+251,156). **Chicago.** 28. September. (Privat-Telegramm.) Die „Chicago Tribune“ erzählt, dass die Atchison, Topeka and Santa Fe-Bahn eine neue Linie von Omaha nach St. Louis bauen wird. Die Linie soll über St. Joseph, Mo., führen.

New York. 28. September. Weizen eröffnete billig mit etwas niedrigeren Preisen infolge ungewohnter europäischer Marktlage. Der Markt ist in der letzten Zeit sehr ruhig und die Preise sind im Allgemeinen niedriger als in den letzten Monaten. **Buenos Aires.** 28. September. Goldagio 130.10.

TELEGRAMME.

Frankfurt a. M., 29. September. (Privat-Telegramm) Der nationalsozialistische Parteitag wurde am Sonntag in der großen Saale des Gewerkschaftsbundes unter Leitung des Vorsitzenden des Parteivorstandes, Herrn Dr. Schulze, eröffnet. Die Verhandlungen begannen am Montag. **Berlin.** 28. September. (Privat-Telegramm.) Die liberalen Abgeordneten des Reichstages haben heute Morgen eine Sitzung abgehalten, in der die Angelegenheiten der Kanonierstraße in der Richtung der Unterflasterbahn durch den Kanoniergraben zu sein, die Kanonierstraße für die Ueberführung der Unterflasterbahn zu verwenden, daß eine Kanonierstraße in dieser Hinsicht nicht möglich ist.

HERRMANN GERSON

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs und Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin

Berlin
Werderscher Markt 5-6

Telegramm-Adresse:
Modegerson, Berlin

Auslage sämtlicher Neuheiten
in
Seidenstoffen, Sammt
und
wollenen Kleiderstoffen.

Franco-Versandt aller Aufträge.

Proben auf Wunsch gratis und franco.

Theater-Concerte Vergnügungen

Königl. Schauspiele.

Montag, 30. September.
Opernhaus, 198. Vorstellung.
Die Waffentänzer von Bizet.
Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner, Anfang 7 Uhr.
Schauspielhaus, 297. Vorstellung.
Sonder-Abonnement A. St. Wolff.
Der Bisthoffer, Schwan in 4 Aufzügen von Gustav von Blotz, Anfang 7 1/2 Uhr.

Deutsches Theater.

Montag, Die verführte Gede.

Lesing-Theater.

Montag, Ueber unser Straß II.

Berliner Theater.

Montag, Sein Doppelmord.

Residenz-Theater.

Montag, } Sein Doppelmord.
} Wether, Am Gaud.

Theater des Westens.

Montag (Schiller-Denkmal-Geld):
Jas und Zimmermann.
Dienstag, Der Zerkowder.

Friedrich-Wilhelm-Theater.

Sonntag, Die Sandknechtel.

Central-Theater.

Anfang 8 Uhr: Grotte Grotte.

Secessions-Theater.

Abendbesuch, 40.
Ditlev v. Lilienorons

Buntes Brett '1.

Neues Programm.
Austreten Emanuel Reichler,
Anfang 8 Uhr.

Morgen u. Iola Zage: Ziel, Vorhöl!

Schiller-Theater (Wollerscheit):
Sonntag, Anfang 8 Uhr.

Neues Theater.

Das Gula Weibliche, Anf. 7 1/2 Uhr.

Thalia-Theater.

Sonntag, 25. Male:
Ein tolles Geschäft.

Paula Norma, G. Guido Zerkowder, Edmunda, Junfermann, W. 7 1/2 Uhr.

Luisen-Theater.

Abds. 8 Uhr: Der Mann im Mond.

Casino-Theater

Lothingerstr. 87.
Täglich grosser Erfolg
von höchstem Interesse.
Mit Steidl, Berlin N. — Berlin W.
Anf. Wochentags 8, Sonnt. 7 1/2 Uhr.

Urania.

Taubenstr. 48/49. Theater 8 Uhr.
Ueber den Wolken.

Metropol-Theater

Schön
war's
doch!

Grosse Berliner Ausstattungs-
sowie mit Gesang und Tanz in 5 Bildern.
Emil Thomas als Gast
Josef Josephi a. D.
H. Bender * G. Kaiser
Else de Vere a. D.
Frid-Frid, F. Georgette.
!! Gastspiel !!

!!Saharet!!

Anfang 8 Uhr.
Rauchen überall gestattet.

PASSAGE- THAETER

Unter den Linden 22.

Dienstag, den 1. Oktober

Das neue

Oktober-Programm

SOZO

Prima ballerina assoluta
von der Scala in Mailand.

Die Kuhnagd und Volkssängerin

TRAUDCHEN HUNDGEBURTH

ist auch für den Monat Oktober prolongirt!
Was die Presse über sie sagt:

Lokal-
Anzeiger:
Die Glanz-
nummer des
Abends!

Tageblatt:
Ein Genoss,
den man in
Berlin ge-
nossen haben
muss.

Börsen-
Courier:
Sie hat im
Sturm alle
Herzen er-
obert.

Stabs-
Zeitung:
ravissant
Talent, durch-
schlagend.

Freie
Zeitung:
auf lange
Zeit unver-
kaufte
Häuser.

HIASL

FRANZL

die bayerischen Juxbrüder und
Schubplattler.

Busch Trio,
Meister-Akrobalen.
Hedwig Döring,
die beliebte Soubrette.
Die beiden Weiparis,
weibliche Kopf-Equilibristen.
The Brazil Girl,
die schöne Creolina.
Eli et Luy,
französische Tänzer.
Geschwister Taubert,
musikalisches Trio.
Nordheim,
Drahtseilkünstlerin.
A. K. T. E.
die singende Lillie.

Albert Kühne,
der Meister des Ueberbrett'l'a.
Selma Götzner, Ida Wahr
in der Scene:
Die Liebesprobe.

Apollo-Theater.

10 Spezialitäten.

Luna * Grigolatis.

Anfang 8 Uhr.

Berliner Aquarium.

Unter den Linden 65a.
Eingang Schadowstrasse 14.
Eintrittspreis 1 Mark.
Reichhaltigste Ausstellung der Welt
an lebenden Seethieren, Reptilien etc.

Winter-Garten

Die glänzenden Sterne,
an ihrer Spitze

Lucia Krall

die
neuentdeckte
deutsche Nachtigall.
Ferner orotes Auftreten:

Fougère,
Stone, Gillet,

Ergotti,
King Luis,

3 Macagnos
Johnson & Dean

Santori,
50 ital. Koryphäen in
der Tanzmusik.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Reichshallen. Stettiner Sänger.

Herrliches
Programm!
U. A.:
"Bosco"

von Meyssal und Britton.
Anf. Wochentags 8 Uhr, Sonntags 7.

Herrfeld-Theater.

Die Klaviersbrüder
auf dem Ständesamt.

Posen-Nacht v. A. u. D. Herrfeld.
Lina Morganti, Klavier.
Amanda Nordstern, humorist.
Die 5 Dürings, die berühmten
Bendix, als Fremdenführer
Vorher: Die Gehr. Herrfeld'sche
Original-Klavierspartie
Anf. Wochent. 8 Uhr, Sonntags 7 Uhr.
Vorverkauf täglich 11-9 Uhr.

Passage-Theater

Anfang 8 Uhr, Ende 11 Uhr.
Heute letzter Tag
des glänzenden
September-Programms.

Traudchen
Hundgebürth
17 erstklassige Nummern!
Dienstag das neue
sensationale
Oktober-Programm.

Prima
ballerina
assoluta.

Hiasl u. Franzl
Die hair-Juxbrüder
u. Schubplattler.
Traudchen Hundgebürth
prolongirt.

12 grossartige Nummern.
Man wohnt und heisst anerkant
sehr gut zu eubten Preisen in
Hotel u. Restaurant „Berg“
69 Charlottenstr. 69.
Inhaber: Adolph Wolf,
u. b. Gebirgschloß.

Arkadia

W. Behrensstrasse 55/57.
Vorchmest. Vergnügungs-
Etablissement d. Residenz.
Heute Réunion.

Beginn 11 Uhr.
Réunions finden statt: Montag,
Mittwoch, Freitag u. Sonnabend.

Circus Alb. Schumann,

Reiz-Gebäude, Karlstrasse.
Montag, den 30. September.
Abends präc. 7 1/2 Uhr:

Cala-Sport-Vorstellung.
Colossaler Erfolg des neuen
international. Programms. U. a.
Die phänomenalen Amerikaner
u. Moris. Die Französinen Mlle.
Blanche u. Mlle. Rita Alarty mit
ihren dreisirt. Melaras. The acht
Eugens. Mons. Politzsch russischer
Parforce-Reiter. Wei-wei-wei-
Marsch 100 Damen u. die Solo-
Fanzerin Signora Cinqregani.
Mad. Mathilde Renz. Herr E.
Renz. Miss Oxford. Clowu Adolph
der Unverwundliche etc.

Zum 5. Male: Dir. Alb. Schumanns
neueste Erfindung
und Serpentinanz,
sowie die übrigen neuen Original-
Dessuren.

Hofopernsängerin Perser

erth. gedieg. Gesangunterricht!
Lützowplatz 19, L. Strachatz 2-4.
Das Schlingferd in
Feuer und Flammen
und Serpentinanz,
sowie die übrigen neuen Original-
Dessuren.

Journalisten- Perser

Hochschule zu Berlin.
Leit.: Dr. jur. Rich. Wrede. Elassenzert. 9.
Mehrere gar. echte hochfeinste
Tappiche durch G.
Tappiche durch G.
Tappiche durch G.
Tappiche durch G.
Tappiche durch G.

Perseu Teppiche Ogelmaide

unterm Werth zu verkaufen.
Kunstausstellung
Bitte No. 44 Wilhelmst. acht.
Im Hotel Wilhelmshof.

Gascara-Saraba-Paffiten
à 0,5 mit Gaus-Herzug, hoch-
feinmündiges feinstes Tafel-
mittel aus der Kronenapothek,
Berlin W., Friedrichstrasse 100. 9



Director Import

Alte und neue Stücke

ORIENTALISCHE

TEPPICHE - DECKEN - VORHÄNGE

in grossen Mengen
eingetroffen

* Verkauf zu sehr billigen Preisen *

Engros Special-Haus Export

FISCHER & WOLFF,

Spandauer Strasse 74-75
a. d. Kaiser Wilhelmstrasse.

DER ZEITUNGST

Beiblatt zum "Berliner Tageblatt"

Druck und Verlag von Rudolf Mosse in Berlin

Verantwortl. Redakteur: Paul Block in Berlin.

Ursprache und Kindersprache.

Von Fritz Mauthner. (Nachdruck verboten.)

Wir können die Entstehung der Begriffe bei den menschlichen Kindern beobachten und daraus eine Vorstellung schöpfen, wie etwa in Urzeiten Begriffe überhaupt, also auch die Begriffe der Tierische, entstanden sein könnten.

Am deutlichsten fällt in die Augen, daß das Kind die Sprachlaute seiner Mutter und seiner übrigen Umgebung nachahmt und allmählig dazu gebracht wird, mit dem Schall nachstehender Vorstellungen von bestimmten Dingen zu verbinden.

Man sagt ja obenhin, und wir haben es eben auch obenhin nachgesprochen, daß das Kind in der geborenen Sprache laute nachahmt. In dieser unvorhergesehen komplizierten Leistung, nämlich ein Anknüpfen von geborenen Sprachlauten, die eigentlich vornehmlich so in Tätigkeit zu versetzen, daß sie ähnliche Schallwellen erzeugen, in dieser Leistung

liegt eine geheimnisvoll reiche Gehirnschicht, die zum Mindesten den Fähigkeiten des neugeborenen Säuglings entspricht. Es ist sofort in geeigneter Weise zu laufen und zu pfeifen. Es ist sofort in geeigneter Weise zu laufen und zu pfeifen. Es ist sofort in geeigneter Weise zu laufen und zu pfeifen.

Es lernt von der Mutter die Sprachlaute zugleich mit den Vorstellungen, die sie bezeichnen. Sehr schön. Das könnte in jeder Hinsicht sein. Wie kann es aber diese Verbindung in jeder Hinsicht sein.

Das Experiment zu machen, wie unsere Kinder sprechen das Experiment zu machen, wie unsere Kinder sprechen das Experiment zu machen, wie unsere Kinder sprechen.

wir die hervorgebrachten Töne mit unserem traditionellen Alphabet nicht ausdrücken können; es wird sich empfehlen, auch die nach diesem alphabetischen Schema artikulierten Sprachorgane mit den unangenehmsten Feinheiten ihrer Konstruktion ererbt sind, sondern auch die Anlagen zu den verschiedenen zwischen Gehör- und Sprachwertigkeiten.

Es lernt von der Mutter die Sprachlaute zugleich mit den Vorstellungen, die sie bezeichnen. Sehr schön. Das könnte in jeder Hinsicht sein. Wie kann es aber diese Verbindung in jeder Hinsicht sein.

Es liegt also ein bis zwei Jahre die Thatsache vor, daß das Kind eine Anzahl Worte seiner Muttersprache bereits versteht (wenn auch nicht immer richtig) und gleichwohl nicht bei ihnen denkt, während es die gleichen Lautgruppen nicht nachahmen, wohl aber sich niemand darüber, daß der Säugling

Bey, der thörichte Junge.

Von Hermann Heijermans. (Nachdruck verboten.)

Einzig antwortete deutsche Uebersetzung von N. Rubens-Hamburg.

Höher zog Bey die Beine heraus und laufsche ärgertlich dem Gespiß der Beiden. Dabalar sah, den Kopf in die Wand gestützt, und nicht vernünftig, verhandlungslos. Andre, erschrocken vom Weg, kramte hinein, verabschiedete, seine Erinnerungen aus.

„Stell' Dir vor, daß die Mutter an Blutvergiftung dachte! Summe Menschen! Erst dachte ich ja nicht an's Schlimmste. Zwei zugleich und atut! Ganz prägnanter Fall. . . . Wenn sie eine Woche früher zu mir gekommen wären, was? . . . Dem Vaterjuri gebe ich keine Zage mehr!“

ja wirklich schon viele Rückenmarkskranke gesehen, aber solch kariose Fälle noch nie. . . . Und was hast Du denn heute Nachmittag angefangen, Bey?

„Nichts.“ „Bist Du fröhlicher gewesen?“ „Ja wohl.“ „Hast Du gebetet?“ „Ja wohl, Ja wohl.“ „Na, na, na! Was bist Du kurz angebunden!“ „Du langweilst mich mit Deinen vielen Fragen.“

Bei Tisch war Bey wieder sehr still. Neben ihm sah die gute rumbliche Haushälterin, freundlich lächelnd. Andre schämte sich das Gesicht. Dabalar sah, den Kopf in die Wand gestützt, und nicht vernünftig, verabschiedete, seine Erinnerungen aus.

„Streit? Ueber was?“ „Ueber Deinen Funktionen.“ „Ist?“ „Dein Bruder findet es gemein, daß die Seiden in den Krankenhäusern geöffnet und wieder zugeknöpft werden.“ „Was ist denn daran gemein?“ „Aber, das ist gemein!“

Klingt, und daß die Maschine, unter deren gewaltigen Pressen das härtete Metall sich geboramt ...

Wäre man bei Keien aus dem gebildeten Publikum nach einer Definition des Wortes 'Erklärung' einer Naturerforschung ...

Schlecht — es wurde eine Frau in einem Eisenbahnzuge ermordet ...

berant, um den reichen Schatz elektromagnetischer Entdeckungen zu heben ...

Doch die allgemeinen Vorbeurtheile in wissenschaftlichen und anderen Dingen sind befallend ...

Folgen der Weltentwickelungen ...

ausgleichs) in Wärme von niedriger Temperatur hinarbeiten.

Man hat man den Quotienten: Wärme dividirt durch die Temperatur der Entropie eines Systems ...

FIAT LUX.

Don (Nachdruck verboten.) Michel Jouffroy. Liebertragen von Signar Nörbring. Zur Sonne sprach der Philosoph ...

Ich sage Dir, ich gehe morgen fort. 'Aaaaa! Da sprichst wie erst noch mal brücker ...

